

Schwab, Gustav: 4. Bekanntschaft (1821)

- 1 Hinein in das Haus
- 2 Zu Labung und Schmaus
- 3 Nach früh durchwandertem Morgen!
- 4 Dort sitzt schon ein Gast –
- 5 Er ist mir verhaßt,
- 6 O wär' ich allein und geborgen!

- 7 Jetzt spricht er mich an.
- 8 Ein herzlicher Mann!
- 9 Wie glüht er von Wanderungswonne!
- 10 Wie duftet sein Wort
- 11 Nach Zeit und nach Ort
- 12 Von Walduft, Frühling und Sonne!

- 13 Wir sind ja schon eins!
- 14 Es fließt uns des Weins
- 15 Gefühlaufwühlende Quelle.
- 16 Ich öffne mit Lust
- 17 Dem Fremden die Brust,
- 18 Ich zeig' ihm die heimlichste Stelle.

- 19 Die Becher sind leer,
- 20 Das Scheiden wird schwer,
- 21 Als wären wir Jahre beisammen.
- 22 Jetzt trag' ich allein
- 23 Ins Blaue hinein
- 24 Die wallenden, schmerzlichen Flammen. –

- 25 Was hast du gemacht?
- 26 Was hast du gedacht?
- 27 Bist wieder zu jung gewesen!
- 28 Hast wieder du nicht
- 29 In einem Gesicht

- 30 Zu viel, viel zu vieles gelesen?
- 31 Du alterndes Herz!
- 32 Ei, mußt du mit Schmerz
- 33 Auch so noch die Jugend empfinden?
- 34 Stets liebest du neu,
- 35 Hoffst wieder auf Treu,
- 36 Dich wieder betrogen zu finden?

(Textopus: 4. Bekanntschaft. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39759>)